

Betriebsanleitung

ERHARD - Absperrklappe



Neueinstellen des Dichtrings

Diese Betriebsanleitung ist immer im Zusammenhang mit BA01D001 anzuwenden!

Nachfolgend beschriebene Arbeiten sind nur an nicht in die Rohrleitung eingebauten Absperrklappen durchzuführen.

Hierzu Lager- und Dichtpartie Zeichnung **4.111221**

Konstruktions- Aufbau:

Bei der ERHARD- Absperrklappe ist die Klappenscheibe exzentrisch bzw. doppelzentrisch gelagert. Dadurch bedingt liegt der Gehäusesitz neben der Wellenlagerung, ist ununterbrochen und ergibt eine konische Dichtfläche zur Rohrmitte.

Bei einer Druckbeaufschlagung der geschlossenen Klappenscheibe in Richtung A nach Zeichnung **4.11221** (Wellenseite) wird die Klappenscheibe in den konischen Gehäuse-Sitzring hineingedrückt.

Erfolgt eine Druckbeaufschlagung in Richtung B (glatte Seite), so wird die Klappenscheibe aus dem konischen Gehäuse-Sitzring gering herausgedrückt, infolge des Wellenspiels und der elastischen Durchbiegung.

Einstellen des Dichtringes für wellenseitige Beaufschlagung (Richtung A)

Absperrklappe in geschlossene Stellung bringen.

Profilring (Pos. 6) entspannen durch Lösen der Spansschrauben (Pos. 8) und Konterstifte (Pos. 9).

Zeitpause von 2 Stunden einhalten, so dass sich der Werkstoff des Profilringes (Elastomer) im entspannten Zustand ausgleichen kann.

Spansschrauben (Pos. 8) anziehen, bis leichter Kraftschluss mit Klemmring (Pos. 7) vorhanden ist.

Klappenscheibe etwa $\frac{1}{3}$ öffnen und wieder schliessen.

Betriebsanleitung ERHARD-Absperrklappe, Neueinstellen des Dichtrings

Spannschrauben (Pos. 8) mittels eines Drehmomentschlüssels gleichmässig (je nach Größe der Absperrklappe und Nenndruck, unterschiedliches Drehmoment) anziehen.

Gehäuse auf Seite A mit einem Blindflansch versehen und dicht verschrauben.

Absperrklappe mit Prüfflansch nach unten auf Untersatz stellen, Klappenscheibe leicht öffnen (ca. 10°) und bis Mitte Gehäusesitz mit Wasser füllen.

Klappenscheibe schliessen und Restwasser auf Seite B absaugen. Klappenscheibe abtrocknen.

Druckbeaufschlagung über Blindflansch mittels einer Handpumpe (je nach Nenndruck).

Dichtheit ringsum am Gehäusesitz kontrollieren.

Bei einer Leckage sind Spannschrauben (Pos. 8) an dieser örtlichen Stelle leicht nachzuziehen, bis Dichtheit vorhanden.

Klappenscheibe mittels Handrad im Gehäusesitz leicht in Öffnungsrichtung drehen, ohne Leckage zu erzeugen bzw. Druck zu entspannen und wieder zu schließen.

Bei evtl. reduziertem Prüfdruck ursprüngliche Druckbeaufschlagung durch Aufpumpen wieder herstellen (Nenndruck).

Erneute Sichtprüfung auf Dichtheit ringsum am Gehäusesitz.

Keine Leckage.

Konterstifte (Pos. 9) kräftig auf Kraftschluss anziehen.

Prüfvorgang ist abgeschlossen, Druckwasser entspannen und entleeren sowie Prüfflansch abbauen.

Absperrklappe ist einbaufertig, wobei zu beachten ist, dass Druckbeaufschlagung in Richtung A erfolgt.

Einstellen des Dichtringes für glattseitige Beaufschlagung (Richtung B)

Absperrklappe in geschlossene Stellung bringen.

Profiling (Pos. 6) entspannen durch Lösen der Spannschrauben (Pos. 8) und Konterstifte (Pos. 9).

Zeitpause von 2 Stunden einhalten, so dass sich der Werkstoff des Profilinges (Elastomer) im entspannten Zustand ausgleichen kann.

Spannschrauben (Pos. 8) anziehen, bis leichter Kraftschluss mit Klemmring (Pos. 7) vorhanden ist.

Klappenscheibe etwa $\frac{1}{3}$ öffnen und wieder schliessen. Spannschrauben (Pos. 8) mittels eines Drehmomentschlüssels gleichmässig (je nach Größe der Absperrklappe unterschiedliches Drehmoment) anziehen.

Gehäuse auf Seite B mit einem Blindflansch versehen und dicht verschrauben.

Absperrklappe mit Prüfflansch nach unten auf Untersatz stellen, Klappenscheibe leicht öffnen (ca. 10°) und bis Mitte Gehäusesitz mit Wasser füllen.

Klappenscheibe schliessen und Restwasser auf Seite A absaugen. Klappenscheibe abtrocknen.

Druckbeaufschlagung über Blindflansch mittels einer Handpumpe (je nach Nenndruck).

Dichtheit ringsum am Gehäusesitz bzw. am Umfang der Scheibe beobachten.

Klappenscheibe etwas im Sitz bewegen, mit erneuter Dichtheitskontrolle.

Ist eine örtliche Leckage vorhanden, ist der Blindflansch wieder abzuschrauben und die Spannschrauben an örtlicher Stelle um ca. 3 Nm nachzuspannen.

Erneutes Verschrauben des Blindflansches, Wasserfüllung einbringen und unter Druck setzen (Nenndruck). Dichtheitskontrolle.

Bei Druckhaltung und ohne sichtbare Leckage Prüfvorgang abgeschlossen.

Druckwasser entspannen, entleeren und Flansch abschrauben.

Konterstifte (Pos. 9) kräftig anziehen.

Absperrklappe ist einbaufertig.

Bei Dichtheitseinstellung und Prüfung in Richtung B mit nahezu gleichem Beaufschlagungsdruck ist eine Prüfung in Richtung A nicht erforderlich, da Seite A der Seite B untergeordnet ist.

Auswechseln des Profilringes:

Klappenscheibe leicht aus dem Gehäusesitz drehen.
Von der Klappenscheibe „B“ aus montieren.

Die Konterstifte (Pos. 9) verbleiben in der bestehenden Lage. Die Spannschrauben (Pos. 8) werden gelöst und herausgeschraubt. Klemmring (Pos. 7) und Profilring (Pos. 6) von der Klappenscheibe (Pos. 10) abheben.

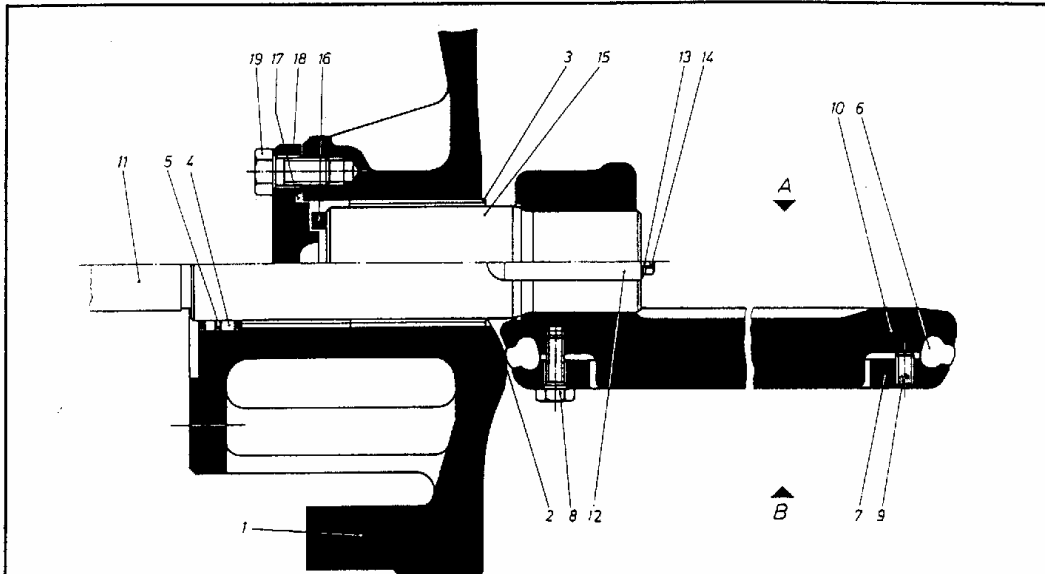
Profilausdrehung in der Klappenscheibe und Klemmring reinigen, ggf. neuen Korrosionsschutz aufbringen.

Profilringausdrehung in Scheibe und Klemmring mit Gleitmittel (Seifenlösung) einstreichen.

Neuen Profilring in Profilausdrehung der Klappenscheibe einlegen.

Klemmring (Pos. 7) aufsetzen, Spannschrauben (Pos. 8) einschrauben und spannen, bis Anschlag der Konterstifte erreicht ist.

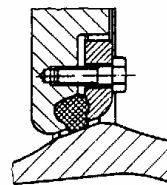
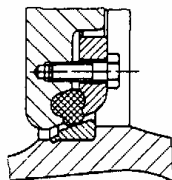
Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung darf sie weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden.



Ausführung:
Gehäusesitz
nichtrostender
Stahl

Type:
stainless
steel body
seat

Type:
siège du corps
en acier inoxydable



Ausführung:
Gehäusesitz
ERHARD-
Emallierung

Type:
ERHARD
enamel body
seat

Type:
siège du corps en
émail ERHARD

1 Gehäuse	1 body	1 Corps
2 Gehäusesitz	2 body seat	2 Siège du corps
3 Lagerbuchse	3 bearing bush	3 Coussinet
4 O-Ring	4 O-ring	4 Anneau torique
5 Stützring	5 back-up-ring	5 Bague de serrage
6 Profilring	6 profile ring	6 Anneau profilé
7 Klemmring	7 clamping ring	7 Bague de serrage
8 Spannschraube	8 set screw	8 Vis de serrage
9 Konterstift	9 counterpin	9 Contre-goupille
10 Klappenscheibe	10 valve disc	10 Lentille
11 Antriebswelle	11 drive shaft	11 Arbre de commande
12 Keil	12 key	12 Clavette
13 Sicherungsblech	13 safety plate	13 Plaque d'arrêt
14 6kt Schraube	14 hexagon head cap screw	14 Boulon hexagonal
15 Lagerzapfen	15 trunnion	15 Tourillon
16 Passring	16 fitting ring	16 Bague d'ajustage
17 O-Ring	17 O-ring	17 Anneau torique
18 Lagerdeckel	18 bearing cover	18 Chapeau de palier
19 6kt Schraube	19 hexagon head cap screw	19 Boulon hexagonal



ERHARD-Absperrklappe Lager- und Dichtpartie
ERHARD Butterfly Valve Bearing and sealing zone
Vanne papillon ERHARD Zone de logement et d'étanchéité

4.111 221

JOHANNES ERHARD, H. WALDENMAIER ERBEN
Süddeutsche Armaturenfabrik GmbH & Co 89522 Heidenheim

6.86 Weber 2.36.537